TECHNISCHE MITTEILUNG NR. VTM 315-72
TECHNISCHE MITTEILUNG NR. VTM 869-23

I. TECHNISCHE DETAILS

1.1 Kategorie:

Vorgeschrieben

1.2 Betroffene Flugzeuge:

G103 TWIN II	Werk-Nr. 3501 - 34078
G103A TWIN II ACRO	Werk-Nr. 3544 - 34078 mit Zusatz „K“
G103C TWIN III ACRO	Werk-Nr. 34101 - 34203
G103C TWIN III	Werk-Nr. 36001 - 36014
G103 TWIN III SL	Werk-Nr. 35001 - 35051

1.3 Dringlichkeit:

1.3.1. Nächste Jahresnachprüfung (JNP), spätestens jedoch 31.12.2006, je nachdem welcher Zeitpunkt früher eintritt.

1.4 Gegenstand:

ATA-Code:	55-00	Leitwerk
	55-40	Seitenruder

1.5 Vorgang:

Im Rahmen einer Vorflugkontrolle an einem TWIN III ACRO wurde ein gebrochenes oberes Seitenruderscharnier festgestellt. Die metallurgische Untersuchung des Scharniers zeigte die typischen Merkmale eines Biegedauerbruchs. Aufgrund des Bruchbildes ist eine Vorschädigung (Verbiegen und Zurückbiegen des Scharniers) nicht auszuschließen. Um jegliches Risiko zu vermeiden, wird eine einmalige Sichtinspektion des oberen Seitenruderscharniers angeordnet. Die Ergebnisse sind an die Fa. GROB zu melden, damit gegebenenfalls weitere Maßnahmen zu diesem bisherigen Einzelfall ergriffen werden können.

1.6 Mitgeltende Unterlagen:

Reparaturanleitung RI 315-72

1.7 Genehmigungsvermerk:

Die technischen Information, die in diesem Dokument enthalten sind, wurden im Rahmen der Befugnisse der Genehmigung als Entwicklungsbetrieb Nr. EASA.21J.030 genehmigt.

1.8 Maßnahmen / Anweisungen:

1.8.1. Vor dem Abbauen Seitenruder auf übermäßiges Spiel überprüfen (Zulässiges radiales Spiel Minimum 0.01mm, Maximum 0,08mm)
1.8.2. Seitenruder abbauen und in geeigneter Vorrichtung ablegen.
1.8.3. Sichtinspektion (Lupe, mind. 10-fache Vergrößerung) des oberen SR-Scharniers, insbesondere im markierten Bereich. (siehe Abb. 1). Risse im Bereich Schweißnaht.

Abb. 1

Abb. 2

Hinweis: Zwischen dem Metallscharnier und dem umliegenden Gewebe sind möglicherweise feine Risse sichtbar, dies ist normal, da Metall und GFK keine feste Verbindung eingehen.

1.8.4. Beschädigte oder verbogene Scharniere sind gem. Reparaturanleitung RI 315-72 auszutauschen. Zurückbiegen von verbogenen SR-Scharnieren ist nicht zulässig.
1.8.5. Nach Reparatur, bzw. für den Fall das keine Beschädigungen oder Risse festgestellt werden, Seitenruder einbauen (dazu sind bei in 1.8.1. festgestelltem übermäßigem Spiel neue DU-Buchsen zu verwenden).
1.8.6. SR-Steuerung auf Gängigkeit überprüfen.

1.8.7. Im Wartungshandbuch ist der Abschnitt „Periodische Nachprüfung“, handschriftlich zu ergänzen: TM 315-72, Punkt 1.8.1 bis 1.8.6 durchführen.
1.8.8. Falls schadhafte Scharniere festgestellt wurden, sind diese unter Angabe der Flugzeug-Werknummer an die Fa. GROB zu schicken.

1.9 Wiederkehrende Maßnahmen:

Alljährlich zur JNP Punkt 1.8.1. – 1.8.6.

1.10 Masse und Schwerpunktlage:

nicht betroffen

II. PLANUNGSINFORMATION

2.1 Material & Verfügbarkeit:

Nr.	Bezeichnung	Part-Nummer	Anzahl / Flugzeug
1	SR-Scharnier	103B-3177	1

2.2 Sonderwerkzeug:

Nicht erforderlich

2.3 Arbeitsaufwand:

2.3.1. Inspektion: 1 Stunde
2.3.2. Reparatur: gem. Reparaturanleitung RI 315-72

2.4 Referenzunterlagen:

Wartungshandbuch TWIN II; TWIN II ACRO; TWIN III; TWIN III ACRO; TWIN III SL

2.5 Vergütung:

Nicht betroffen

III. HINWEISE

3.1 Die Inspektion ist von einer sachkundigen Person durchzuführen. Eine gegebenenfalls notwendige Reparatur ist durch einen zugelassenen LTB durchzuführen. Die ordnungsgemäße Durchführung ist von einem Prüfer mit entsprechender Berechtigung im Bordbuch zu bestätigen.

3.2 Schäden sind an die Fa. GROB zu melden.

3.3 Sollten Sie Ihr Flugzeug in der Zwischenzeit verkauft haben, bitten wir Sie, uns Namen und Anschrift des neuen Besitzers, sowie Werknummer des Flugzeugs mitzuteilen.

3.4 Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an:

Michael Reinhold Product Support,
Phone: +49 (08268) 998 105
fax: +49 (08268) 998 200
e-mail: productsupport@grob-aerospace.de